

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0033/2006
	Erstelldatum:	19.10.2006
	Aktenzeichen:	Ref. 4 Dr. K/Mei
Bericht über die Entwicklung der Pflegeambulanz		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Herr Strobl, Martin		
Beratungsfolge	Stiftungsausschuss	

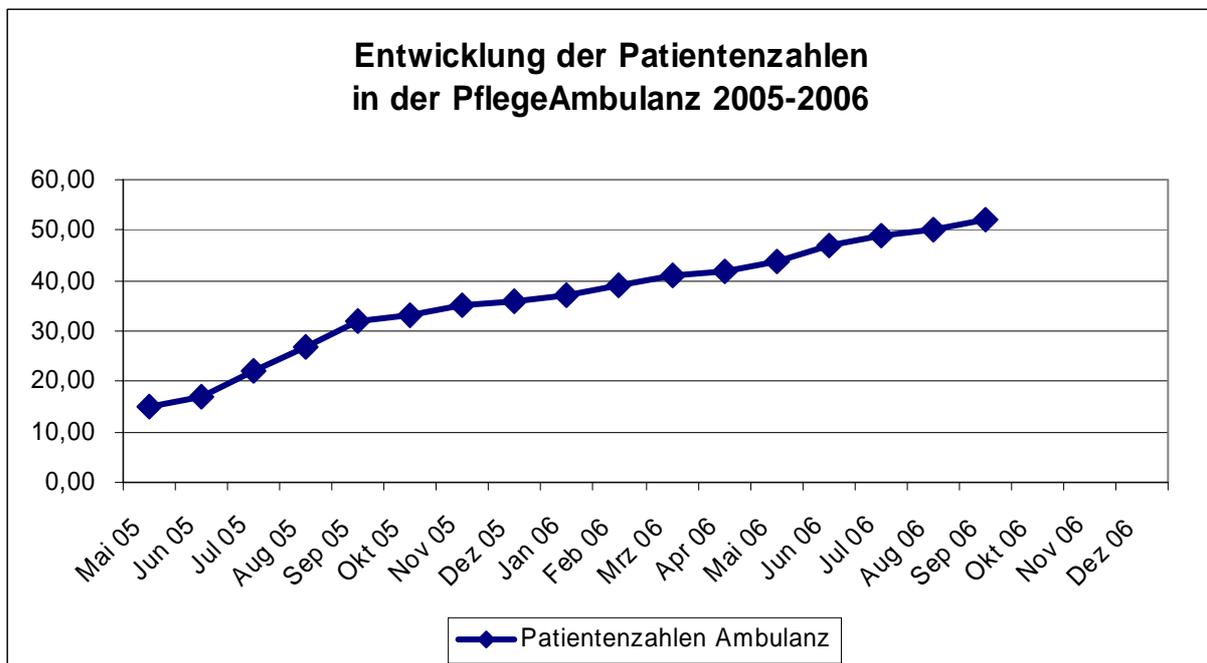
Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht über die Entwicklung der PflegeAmbulanz dient zu Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Entwicklung der PflegeAmbulanz hat sich seit dem letzten Zwischenbericht weiter sehr positiv entwickelt.

1. Patienten



Seit Gründung der PflegeAmbulanz ist die Anzahl der Patienten, die die Leistungen unserer PflegeAmbulanz in Anspruch nehmen, stetig gestiegen. Dabei werden verschiedene Dienstleistungen unserer PflegeAmbulanz von den Patienten und Angehörigen gewählt:

- Von der PflegeAmbulanz wurden bisher schon 52 Patienten zu Hause versorgt.
- Dauerhafte werden derzeit 32 Patienten ambulant versorgt, mit regelmäßigen Besuchen und Leistungen
- 20 Patienten wurden vorübergehend ambulant versorgt, z. B. bei Krankheit oder nach einem Krankenhausaufenthalt
- 30 Pflegeeinsätze werden derzeit im Jahr durchgeführt. Dabei handelt es sich um die von den Pflegekassen vorgeschriebene Qualitätskontrolle, die 1-2-mal jährlich bei Pflegefällen, die zu Hause von den Angehörigen versorgt werden, durchgeführt werden müssen.

Die entsprechende Berufserfahrung, Qualifikation, externe Weiterbildungen und die Teilnahme an innerbetrieblichen Schulungen der Pflegekräfte in den Heimen ermöglicht es allen Fachkräften in der PflegeAmbulanz auch schwerste Pflegefälle im häuslichen Umfeld fachgerecht zu versorgen.

Durch die positive Entwicklung der Patientenzahlen ist eine Verstärkung der Pflegeteams um eine Teilzeitkraft ab 1. November 2006 notwendig. Die PflegeAmbulanz schafft zusätzliche Arbeitsplätze in Amberg. Dabei ist es gelungen, eine erfahrene Pflegefachkraft zu gewinnen, die die Voraussetzungen und die Fachkompetenz mitbringt, um im kommenden Jahr auch Pflegekurse für pflegende Angehörige durch unsere PflegeAmbulanz anzubieten.

Mit der aktuellen Personalbesetzung der PflegeAmbulanz sind die Voraussetzungen für einen unbefristeten Versorgungsvertrag mit den Pflegekassenverbänden ab 1. Januar 2007 erfüllt. Die entsprechenden Anträge auf Verlängerung des Versorgungsvertrages sind gestellt. Nach Auskunft der Pflegekassenverbände in Kulmbach kann nach Prüfung der Unterlagen mit einem unbefristeten Versorgungsvertrag für unsere PflegeAmbulanz gerechnet werden, da hinsichtlich der Versorgung der Patienten oder der abgerechneten Leistungen seit Gründung des Dienstes keine Beanstandungen oder Mängel festgestellt wurden.

2. Kooperation mit den Heimen und der Tagespflege

Die Kooperation zwischen den Altenheimen Bürgerspital und Heilig-Geist-Stift, der Tagespflege im Seniorenzentrum Heilig-Geist-Stift und der PflegeAmbulanz ist sehr konstruktiv. In diesem Jahr haben erstmals auch unsere Auszubildenden in der Pflege aus den beiden Heimen die ambulanten Ausbildungseinsätze in unserer PflegeAmbulanz erfolgreich absolviert. Die Abstimmung zwischen den verantwortlichen Pflegekräften der verschiedenen Bereiche ist auch bei der gemeinsamen Ausbildung junger Menschen sehr konstruktiv.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Bei den Seniorentagen im ACC waren die Heime, die Tagespflege und die PflegeAmbulanz gemeinsam vertreten.

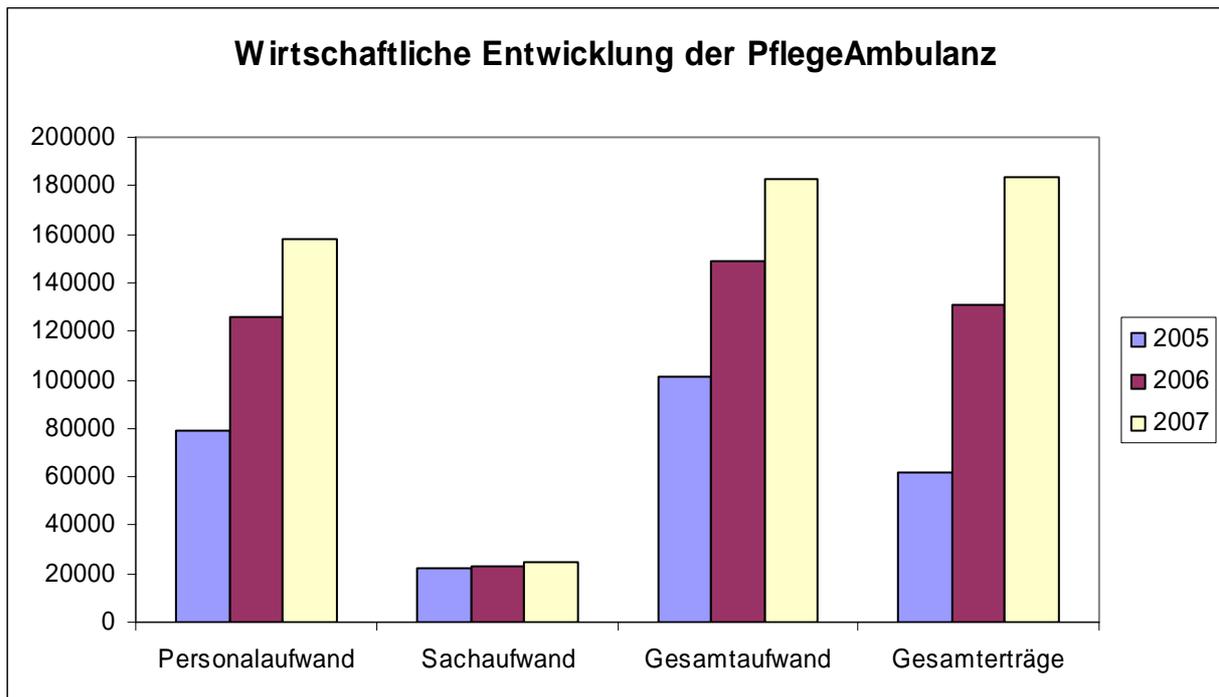
Die gute Entwicklung der Patientenzahlen resultiert im Wesentlichen aus der positiven „Mundpropaganda“ der betreuten Senioren und ihrer Angehörigen. Erfreulich war in diesem Jahr, dass erstmals Angehörige von Mitarbeitern der Stadt Amberg den „eigenen“ Pflegedienst in Anspruch genommen haben.

In Kooperation mit der Heimpflege und der Tagespflege wurde in diesem Jahr ein kostenloses Betreuungsangebot „RAUS AUS DEM ALLTAG“ für Senioren und Angehörige erstellt und bei verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt.

Aktuell werden unter dem Titel „PflegeAmbulanz + Tagespflege – mehr als nur Pflege“ Fachvorträge für Senioren organisiert. Beim letzten Vortrag zum Thema „Neues Steuerrecht für Rentner“ konnten im Bürgerspital rund 30 interessierte Senioren begrüßt werden. Weitere interessante Vorträge für Senioren und Angehörige sind geplant und schon in Vorbereitung.

4. Wirtschaftliche Entwicklung der PflegeAmbulanz

Die wirtschaftliche Entwicklung der PflegeAmbulanz ist aufgrund der positiven Patientenzahlenentwicklung bereits im ersten vollen Kalenderjahr nach der Gründung 2005 sehr erfreulich. Die Gesamterträge konnten mehr als verdoppelt werden. Unter Berücksichtigung von Verrechnungsbeträgen der Heime und ausstehender Fördermittel konnte bereits 2006 schon fast ein kostendeckender Betrieb, wie er für 2007 erwartet wird, realisiert werden.



(Dr. Knerer, Rechtsdirektor)

Verteiler:
 Mitglieder Stiftungsausschuss
 Referat 4
 Amt 4.5
 zum Akt Beschlussvorlagen
 Reg. Akt